



Evangelisches
KRANKENHAUS
Bielefeld

Pflegen mit Herz und Hand



**Wie wir gemeinsam die Entwicklung
Ihres Kindes unterstützen können**

Eine Broschüre für Eltern, erstellt vom Pflorgeteam der K3



Liebe Eltern,

Ihr Kind ist zu früh geboren und braucht jetzt eine ganz besondere Pflege.

Wir richten die Betreuung und Pflege gemeinsam mit Ihnen auf die Bedürfnisse Ihres Kindes aus.

Das kindliche Gehirn befindet sich noch in der Entwicklung. Unser Ziel ist es für Ihr Kind eine möglichst entwicklungsfördernde Umgebung zu schaffen.

Die Wahrnehmung Ihres Kindes, das Sehen, das Riechen, das Hören, das Fühlen und das Schmecken ist noch unterschiedlich stark entwickelt.

Wir möchten bereits vorhandene Fähigkeiten fördern und Entwicklungsprozesse positiv begleiten.

Sie sind als Eltern unersetzlich für Ihr Kind, deshalb ist es uns ein Anliegen, dass Sie sich auf unserer Station wohl fühlen.

Was wir gemeinsam nun für Ihr Kind tun können ist im Folgenden erläutert.





„Schütze mich vor grellem Licht“



Für Ihr Kind ist es angenehm, wenn die Umgebung etwas abgedunkelt ist. Deshalb sind die Inkubatoren und Bettchen abgedeckt und die Vorhänge auch am Tag geschlossen.

Für die Durchführung medizinischer Maßnahmen ist eine gute Beleuchtung dennoch notwendig.



„Schütze mich vor Lärm“



Das Gehör ist schon gut ausgebildet, deshalb ist es für Ihr Kind angenehm, wenn wir leise mit ihm sprechen.

Sie können Ihrem Kind gerne etwas vorlesen oder vorsingen, und auch eine Kassette besprechen.

Spieluhren sind meist recht laut und deshalb unangenehm für das empfindliche Gehör Ihres Kindes.



„Ich brauche deine Haut, möchte dich spüren“



Am Schönsten ist der direkte Hautkontakt. Sehr innig ist das sogen. Känguruhen.

Kuschelzeiten sind ganz wichtig für Ihr Kind und sicher auch für Sie. Zur Begrüßung und zum Abschied führen wir die Initialberührung durch. So merkt Ihr Kind, wenn etwas passiert (z.B. Wickeln) und wenn es wieder schlafen kann. Wir leiten Sie darin an.

Das Zudecken mit weichen Tüchern ist angenehm. Sie können gerne von zuhause ein Schmuse- oder Kuscheltuch mitbringen. Zum Känguruhen können sie ebenfalls eine Babydecke mitbringen.





„Ich kann dich gut riechen“



Mamas und Papas Duft tun gut! Bringen Sie uns ein Tuch mit, das Sie auf Ihrer Haut getragen haben, wir decken dann Ihr Kind damit zu. Parfums sind zu meiden. Lassen Sie das Händedesinfektionsmittel einwirken und den Geruch etwas „verfliegen“ bevor Sie Ihr Kind berühren.



„Das schmeckt gut“



Sobald es der Gesundheitszustand Ihres Kindes zulässt, unterstützen wir Sie beim Stillen. Unsere Stillberaterin steht Ihnen darüber hinaus begleitend zur Seite. Kleine Frühgeborene haben meist noch nicht die Kraft um alleine zu trinken, aber Sie können Ihr Kind an Ihrer Brust kuscheln, schnupern und saugen lassen. Wir leiten Sie auch an wie Sie Ihr Kind mit der Flasche füttern.



„Bitte Ruhe – ich will schlafen und wachsen“

Die Station ist das Schlafzimmer der Kinder
Wir alle sollten die Ruhe und den Schlaf Ihres Kindes respektieren.



„Das kann ich schon“

Wir unterstützen Ihr Kind in seinen Bewegungen. Ihr Kind kann so Bewegungen erlernen und nachvollziehen. In diesem entwicklungsgerechten Handling für das Tragen, Halten, Hochnehmen, Wickeln und Baden leiten wir Sie an.



Familie

Als Familie gehören Sie zusammen. Sie sind jederzeit auf der Station willkommen. Geschwister sollen ihre früh geborene Schwester oder früh geborenen Bruder als neues Familienmitglied kennen lernen. Planen Sie Geschwisterbesuche gemeinsam mit uns.



Gemeinsam sind wir stark

Eine optimale Entwicklung Ihres Kindes steht für uns im Vordergrund. Grundlage dafür ist eine vertrauensvolle, offene Zusammenarbeit. Durch Absprachen können wir z.B. notwendige medizinische Maßnahmen mit einer nachfolgenden Kuschelzeit mit Ihnen verbinden. So können wir belastende Situationen für Ihr Kind gemeinsam auffangen.



Wünsche eines Frühgeborenen

*Gib mir Zeit,
hab Geduld mit mir,
laß mich in Ruhe.*

*Gib mir Wärme, Geborgenheit,
Sicherheit, Zärtlichkeit.*

*Schütze mich vor grellem Licht,
schütze mich vor Lärm.*

*Ich brauche Deine Haut,
möchte Dich spüren.*

*Streiche mich,
liebe mich, halte mich.*

*Begleite mich,
nimm mich an,
laß mich nicht allein.*

*Erschrecke Dich nicht,
laß Nähe zu, hab keine Angst vor mir,
sing mit mir.*

*Laß Dich nicht entmutigen
Wenn ich einen Schritt zurückgehe.*

Ich brauche Dich!!

Verfasser unbekannt